

Berufsbild Waldorflehrer

Beitrag von „littlecreature“ vom 30. Juli 2010 13:17

Hallo,

vielen Dank für die Hinweise. Ich habe mich schon recht intensiv mit der Waldorfpädagogik auseinander gesetzt, was Literatur und Medien angeht. Mein Thread zielte vor allem auf den Alltag als Lehrer ab. Und da ist es erstaunlicherweise sehr schwer, an Informationen zu gelangen.

Schüler- und Elternberichte aus Waldorfschulen gibt es im Internet ohne Ende, ebenso einige antroposophische Seiten, aber Erfahrungen aus der Lehrerperspektive findet man nicht.

Eine meiner Fragen war falsch formuliert: mir ging es um den Einfluß der Eurythmie auf andere Fächer, nicht um Antroposophie.

Die Frage nach dem Zeitaufwand der Konferenzen erklärt sich ganz leicht: ich erlebe in der Verwandschaft, wie viele Konferenzen an einer staatlichen Sonderschule stattfinden können und wie viel Groll durch diese Sitzungen entsteht, weil es selten um das Thema, sondern oft um Animositäten geht.

Viele Grüße